

LAUFFEUER

Die Zeitschrift
der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**

11 AUSGABEN IM JAHR INFOS **HIER**

BASTELSCHABLONE

BUMMELANG

AKTUELL INFORMIERT HIER AUF

LAUFFEUER
online.de



Basteltipp

Eine beliebte Freizeitbeschäftigung auf dem Zeltplatz sind Wurfspiele jedweder Art. Wie Ihr Euch einen flugfähigen Bumerang selber bauen könnt, zeigen wir Euch hier:

Zum Bau wird dünnschichtiges Flugzeugsperrholz benötigt. Es besteht aus finnischer Birke, die Schichten sind nur 0,5 mm stark. Es ist sehr feinporig, verwindet sich nicht und ist sehr belastbar. Leider ist es nur in Holzhandlungen und oft nur in großen Platten zu 2,25 m² auf Bestellung erhältlich. Dickschichtiges Birkenperrholz, das wesentlich preisgünstiger und auch im Baumarkt erhältlich ist, verträgt Abstürze nicht so gut, es ist weich und bricht leichter, auch hat der Bumerang durch die grobe Struktur ein weniger schönes Finish.

Das braucht Ihr außerdem:

- Schablone, (findet Ihr 1:1 auf LAUPFEUER-online.de)
 - Bleistift
 - Laubsäge mit allem Zubehör
 - Schraubstock mit eingespanntem Unterlageholz und Klemmzwinge
 - Raspeln (halbrund, grob und fein)
 - Schleifpapier (Körnung, 60-80 und fein 120-240)
- Je nach Umfeld werden Arbeitshandschuhe, Staubmaske und leichte Arbeitskleidung empfohlen.

Arbeitsschritte

- Übertrage die Konturen des Bumerangs mit Hilfe der Schablone und eines Bleistifts auf das Sperrholz und säge den Rohling mit der Laubsäge nun möglichst genau aus.
- Zeichne das Profil mit Bleistift auf den Rohling (Achtung, bei Linkshändern gespiegelt).
- Nun den Rohling mit einer Klemmzwinge auf einem in einen Schraubstock gespanntes Brett fixieren und mutig mit der groben Raspel das Profil herstellen.

Die Oberfläche kann sehr schön durch Brandmalerei und das Auftragen von Hartöl gestaltet werden. Es geht natürlich auch mit Farbe aus der Spraydose.





Profil für Rechtshänder



Schablone zum Download unter:
LAUFFEUER-online.de

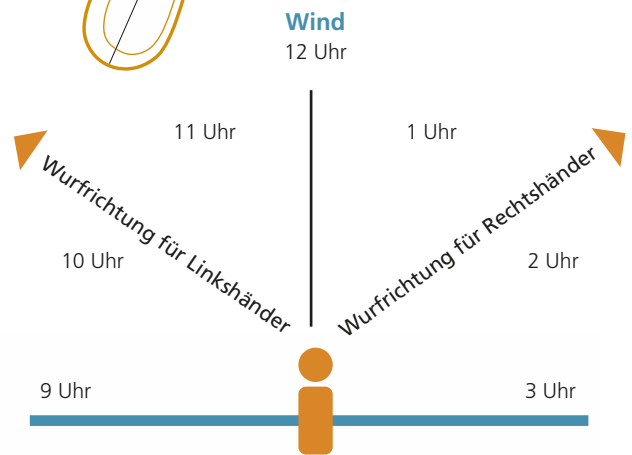
Nun mit der feinen Raspel die geraspelten Flächen glatt feilen. An der Maserung der einzelnen Holzschichten kann man sich gut orientieren.

Jetzt müssen die Flächen nur noch mit Schleifpapier ganz glatt geschliffen werden, erst mit dem grobem Schleifpapier (60/80er Körnung) schleifen und dann mit feinem Papier (120/240er Körnung) glätten.

Wurfrichtung

Richte die 12 Deiner Uhr genau zum Wind und werfe als Rechtshänder in Richtung 2 bis 3 Uhr, als Linkshänder in Richtung 9 bis 10 Uhr. Je stärker der Wind, desto dichter musst Du auf den Wind werfen (Richtung 12 Uhr). Bei vollständiger Flaute (kein Wind) den Neigungswinkel vorsichtig vergrößern.

Landet der Bumerang immer rechts von Dir, wirfst Du zu weit vom Wind; landet er immer links hinter Dir, so wirfst Du zu dicht auf den Wind (bei Linkshändern umgekehrt).



Abwurf

Zum Werfen den Bumerang fest zwischen Daumen und gebeugtem Zeigefinger greifen, immer mit dem Daumen auf der Profilseite. Dann den Bumerang mit viel Rotation aus dem Handgelenk, parallel und rechtwinklig zum Boden mit Schwung werfen.



Fangen

Den Bumerang mit der Hand auf den ausgestreckten Bauch klatschen. Oder zwischen die ausgestreckten Hände einschweben lassen und im richtigen Moment zusammenklatschen. Nie vor dem Gesicht fangen.

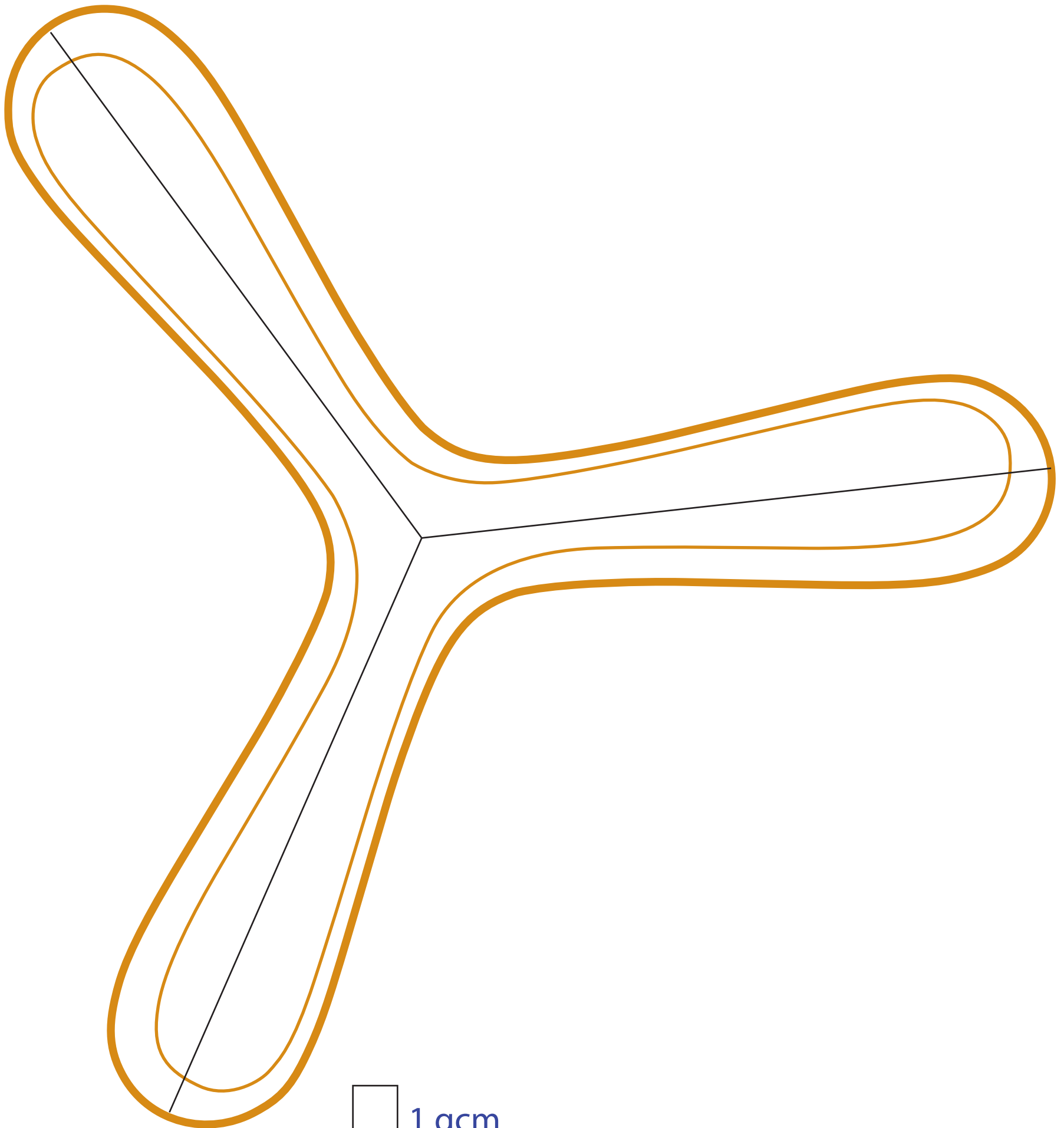
Viel Spaß mit Eurem
Bumerang wünscht

Gerhard Wahrenberg



LAUFFEUER

Bastelvorlage



□ 1 qcm